

Studis bringen Wissenskick in Betriebe

KREIS COESFELD. Ein Gewinn für Unternehmen, ein Gewinn für Studierende: Das ist der Wissenskick, zu dem die WWU Münster und die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld nun zum vierten Mal die lokalen Unternehmen einladen. Schwerpunkt ist dieses Mal die (virtuelle) Teamarbeit. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 9. April möglich.

„In vielen Unternehmen hat sich die Teamarbeit und die Dynamik innerhalb der Teams durch die Coronapandemie stark verändert“, erklärt Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer der wfc. Und oftmals fehle es den Unternehmen in dieser Hinsicht an Know-how und Zeit, erklärt Grüner.

Deshalb ermöglicht der Wissenskick eine Kooperation mit den Studierenden des Masterstudiengangs Psychologie (Schwerpunkt Personal- und Wirtschaftspsycho-



Dr. Kirsten Tacke-Klaus, Dr. Jürgen Grüner (beide wfc), Anita Mühlenkamp (JWO, o.v.l.), Landrat Dr. Christian Schulze Pellingahr und Dr. Klaus Harnack (WWU Münster, u.v.l.) rufen die Unternehmen im Kreis Coesfeld auf, sich für eine Kooperation mit Studierenden der WWU Münster zum Thema Teamarbeit anzumelden.

logie) der WWU Münster. „Die Studierenden haben das Wissen, die Möglichkeiten und Herangehensweisen. Was ihnen kurz vor Abschluss des Studiums fehlt, ist die Chance, es in einem geschützten Rahmen in der Praxis anzuwenden“, erklärt Dr. Klaus Harnack von der Arbeitsinheit Arbeitspsychologie – WOP. Gemeinsam

mit wfc-Projektleiterin Dr. Kirsten Tacke-Klaus hat er das Kooperationsangebot, das jeweils ein Semester umfasst, aufgebaut, teilt die wfc im Pressebericht mit. Ein Unternehmen, das neben der Spedition Giesker + Laakmann sowie der SG Service GmbH, in der gerade abgeschlossenen Runde mit dem Schwerpunkt „Digitali-

sierung und Führung“ bereits von der Kooperation profitiert hat, ist J.W. Ostendorf. Dort haben die Studierenden 127 Beschäftigte schriftlich zum Thema „Mobiles Arbeiten“ umfänglich interviewt. „Das Thema in dieser Gründlichkeit zu bearbeiten, hätten wir selbst im Alltagsgeschäft kaum leisten können. Das war eine riesige Unterstützung für uns“, erklärt Anita Mühlenkamp aus der Personalabteilung von JWO. „Die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen der Studierenden sind extrem wertvoll und werden nun unter anderem mit einer internen Online-Seminarreihe zum mobilen Arbeiten umgesetzt.“

Die Studierenden kümmern sich innerhalb eines Seminars unter der Leitung von Dr. Harnack in Kleingruppen um Fragestellungen, die sie gemeinsam mit

den Unternehmen entwickeln. „Im Anschluss erarbeiten sie die passende empirische Methodik und starten dann mit Interviews von Beschäftigten oder Führungspersonen. Nach der Auswertung der Daten leiten die Studierenden Handlungsempfehlungen ab und stellen sie den Unternehmen vor“, erklärt Dr. Klaus Harnack den Ablauf.

„Es ist eine tolle Chance für beide Seiten“, erklärt Landrat Dr. Christian Schulze Pellingahr, der das Projekt unterstützt. Und: „Die Unternehmen können über den Wissenskick Kontakte zu potentiellen Fachkräften aufbauen.“

■ Interessierte Unternehmen können sich für den Wissenskick im Mai und Juni noch bis zum 9. April bei Dr. Kirsten-Tacke Klaus (wfc) anmelden; per E-Mail: kirsten.tacke-klaus@wfc-kreis-coesfeld.de.